

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Schulverbandes Auenwaldschule Böklund**  
**am Mittwoch, dem 26. März 2014, im Mehrzweckraum der Auenwaldschule in Böklund**

**Anwesend sind:**

Schulverbandsvorsteher  
und die Schulverbandsvertreter

Dr. Dierk Martin (Gemeinde Böklund)  
Gemeinde Böklund:  
Johannes Petersen, Stefan Plagge

Gemeinde Havetoft:  
Peter-Hermann Petersen, Holger Berndsen

Gemeinde Idstedt:  
Edgar Petersen, Peter Voß

Gemeinde Klappholz:  
Dörte Albrecht, Ralf Gebhardt

Gemeinde Stolk:  
Friedrich Karde, Arnd Schodder

Gemeinde Struxdorf:  
Dieter Thiesen, Johannes Petersen

Gemeinde Süderfahrenstedt:  
Heinrich Mattsen, Dennis Lorenz

Gemeinde Uelsby:  
Ralf Carstensen

entschuldigt:

Hartmut Lund

vom Amt Südangeln:

Ira Stallbaum als Protokollführerin

ferner sind anwesend:

Schulleiterin GS Daniela Juhász  
Stellv. Schulleiterin GS Merwe Stahmer  
Schulleiterin RegS Gerhild Westphal  
Kordinatorin RegS Jenny Thimm  
Schulelternbeiratsvorsitzender GS Dirk Thomsen  
Schulelternbeiratsvorsitzender RegS und  
Geschäftsführer Cafeteria Jürgen Steffensen  
Vorsitzender FöV GS Jann Rothberg  
Architekt Kai Lorenzen-Silbernagel  
Pressevertreter Claus Kuhl  
Hausmeister Heinz-Dieter Haarhaus

Beginn der Sitzung:

19.30 Uhr

Ende der Sitzung:

21.23 Uhr

Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden einschließlich der Gäste. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Schulverbandsvorstehers
3. Berichte
  - a) Grundschulleitung
  - b) Regionalschulleitung
  - c) Förderverein GS
  - d) Förderverein RegS
  - e) Geschäftsführung Cafeteria
4. Beratung und Beschlussfassung über
  - a) die Jahresrechnung 2013
  - b) die in 2013 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Beratung und Beschlussfassung über das EDV-Konzept
6. Beratung und Beschlussfassung über die WC-Sanierung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Geräteraumtore
8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
9. Verschiedenes

### **Punkt 1**

#### **Einwohnerfragestunde**

Schulelternbeiratsvorsitzender Jürgen Steffensen gibt bekannt, dass er heute an seiner letzten Schulverbandsversammlung teilnimmt, da er sich nach 13 Jahren aus der Elternvertreterarbeit verabschiedet. Er richtet die Bitte an die politischen Vertreter, sich weiterhin für den Schulstandort stark zu machen. Die zunehmende Streichung von Lehrerstunden führe dazu, dass das Land kleineren Schulstandorten kaum noch Handlungsspielraum bei der Umsetzung Ihres Schulprogrammes lasse. Die Schulverbandsversammlung bedankt sich im Anschluss für die langjährige Arbeit.

### **Punkt 2**

#### **Bericht des Schulverbandsvorstehers**

- Nach dem Sturm „Christian“ im Oktober 2013 sind die letzten Arbeiten zur Beseitigung der Schäden an den Zaunanlagen der Tennisanlage und des Sportplatzes nunmehr gestern aufgenommen worden.
- Anfang Januar 2014 fand zusammen mit Architekt Kai Lorenzen-Silbernagel eine Begehung des Schulgebäudes mit Schwerpunkt WC-Sanierung statt. Näheres dazu unter TOP 6. Vor der letzten Hauptausschusssitzung fand ebenfalls eine Begehung statt. Es bestand Einvernehmen, diese in Zukunft regelmäßig zu Bau- und größeren Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden zu lassen. Im Rahmen der Begehung wurden die WC-Anlagen, die sanierten Treppen und der Fußboden in Musikraum und Aula gesichtet, wobei Handlungsbedarf beim Fußbodenbelag erkannt wurde.
- In der letzten Schulverbandsversammlung wurde die Verlängerung des Arbeitsvertrages um zwei Jahre für den Schulsozialarbeiter und die sozialpädagogische Unterstützungskraft beschlossen.
- Von Seiten der RegS und GS besteht der Wunsch, das 40-jährige Schuljubiläum gebührend zu feiern. Als Termin wird Freitag, der 07. November 2014, bekannt gegeben. Im Hauptausschuss bestand Konsens, dass das Jubiläum ein Fest für die Schule mit ihren Kindern sei und die Organisation und Ausgestaltung im

Aufgabenbereich der Schule liege. Ein offizieller Teil von ca. einer Stunde mit Umtrunk ist als Beitrag des Schulträgers vorstellbar.

### **Punkt 3 Berichte**

#### **a) Grundschulleitung**

lt. Anlage 1

Johannes Petersen, Böklund, zeigt sich im Anschluss sehr erfreut über die Entwicklung der Grundschülerzahlen. Die Gründe liegen nach Aussage von Schulleiterin Daniela Juhász in einem geburtenstarken Jahrgang und der Einrichtung des DaZ-Zentrums.

#### **b) Regionalschulleitung**

lt. Anlage 2

Regionalschulleiterin Gerhild Westphal ergänzt, dass aufgrund der geringen Schülerzahlen im Schuljahr 2014/15 bereits nach den Osterferien begonnen werden soll, durch Verstärkung der bereits bestehenden engen Zusammenarbeit mit der Boy-Lornsen-Schule Südangeln den Besuch der Gemeinschaftsschule Böklund im Schuljahr 2015/16 ins Bewusstsein der Eltern zu bringen.

Auf Nachfrage zur Lerngruppeneinteilung der 30 Gemeinschaftsschüler/-innen erläutert sie, dass dies nur zu Lasten aller Schüler/-innen ginge, indem Stunden wie z.B. Sport klassenübergreifend unterrichtet werden. Unabhängig davon haben die kleineren Schulen aus dem Umkreis am 05.05.2014 einen Termin beim Schulamt, da der WPU-Erlass (Wahlpflichtunterricht) nicht erfüllt werden kann.

Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin stellt abschließend die Wichtigkeit der zukünftigen Kooperationsvereinbarung mit dem BBZ Schleswig heraus, die den Schülern/-innen ein festes, neues „Zuhause“ gebe und als wichtige Orientierung diene. Die Regionalschule werde ab dem 01.08.2014 Gemeinschaftsschule, die den „etablierten“ Gemeinschaftsschulen in nichts nachstehe. Es sei von entscheidender Bedeutung, deren Vorteile klar herauszustellen und ins Bewusstsein aller Eltern und Schüler/-innen im Amtsbereich zu rücken.

#### **c) Förderverein GS**

lt. Anlage 3

#### **d) Förderverein RegS**

Jürgensen Steffensen entschuldigt die 1. Vorsitzende, Frau Heike Sacht, und übernimmt die Berichterstattung:

1. Die Umstellung auf das SEPA-Verfahren ist erledigt.
2. Der Förderverein „FARBe.V.“ (=Förderverein Auenwaldschule Regionalschule Böklund e.V.) benötigt durch die Umwandlung von der Regionalschule in eine Gemeinschaftsschule einen neuen Namen.
3. Der Förderverein beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Umsetzung des im vergangenen Jahr vorgestellten Schulhofprojekts, für das über verschiedene Veranstaltungen wie z.B. Flohmärkte, Bingo-Abend und Sponsorenläufe Geld

gesammelt wird. Nach Übernahme der Planungskosten von rd. 5.500 € wird als erster Schritt in Kürze eine Nestschaukel aufgebaut. In Planung für dieses Jahr ist außerdem die Aufstellung eines Pavillons.

4. Die Gewinnung neuer Mitglieder gestaltet sich als zunehmend schwieriger, je älter die Schüler/-innen werden.

Auf Nachfrage, warum sich nicht beide Fördervereine zusammenschließen, wird übereinstimmend von beiden Vorsitzenden geantwortet, dass es gängige Praxis sei, sich untereinander abzustimmen, die Interessen von Grundschule und weiterführender Schule letztendlich aber für einen Zusammenschluss zu unterschiedlich seien.

#### **e) Geschäftsführung Cafeteria**

Bericht Jürgen Steffensen:

Die Cafeteria ist weiterhin Anziehungspunkt für die Schüler/-innen der Auenwaldschule, so dass das Angebot mittlerweile auf 3 Pausen ausgedehnt wurde. Das Engagement der Eltern sei weiterhin vorhanden, es sei aber zu spüren, dass gerade Mütter zunehmend berufstätig seien und so nicht mehr zur Verfügung stünden. Der Verein hatte zuletzt einen Jahresumsatz von 22.000 € und ist damit umsatzsteuerpflichtig. Im letzten Jahr ist ein Defizit von 1.000 € entstanden. Dies hänge mit der Einstellung einer zweiten geringfügig beschäftigten Kraft zusammen. Durch moderate Preisanpassung sei davon auszugehen, dass der Jahresabschluss sich in Zukunft wieder positiv darstellen lasse.

#### **Punkt 4**

#### **Beratung und Beschlussfassung über**

#### **a) die Jahresrechnung 2013**

Prüfungsausschussvorsitzender Peter Voß stellt das Ergebnis der Jahresrechnungsprüfung vom 17. Februar 2014 vor. Die Jahresrechnung schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen im Verwaltungshaushalt mit 1.675.878,26 € und im Vermögenshaushalt mit 633.831,20 €.

Der Sollüberschuss beträgt 346.383,08 € und ist der allgemeinen Rücklage zugeführt worden. Die allgemeine Rücklage beträgt per 01.01.2014 dann 448.043,61 €.

Die Höhe des Sollüberschusses resultiert überwiegend aus der Umsetzung der Vollkostenrechnung der Schulkostenbeiträge. Im Ergebnis 2013 ist neben der Vollveranlagung für 2013 auch die Nachberechnung für 2012 enthalten.

#### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## **b) die in 2013 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

Die im Haushaltsjahr 2013 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden besprochen. Genehmigungspflichtig durch die Schulverbandsversammlung sind über- und außerplanmäßige Ausgaben, wenn der Haushaltsansatz um mehr als 15.500,00 € überschritten wird. Es gibt folgende durch die Schulverbandsversammlung genehmigungspflichtige überplanmäßige Ausgaben:

### Verw.HH:

15.2001.5401 Gasversorgung Schulgebäude/HM-Whg. 16.899,21 € üpl.

### Verm.HH:

-keine-

Die Deckung ist gewährleistet.

### **Beschluss:**

Die im Haushaltsjahr 2013 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben sind notwendig gewesen und werden nachträglich genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

## **Punkt 5**

### **Beratung und Beschlussfassung über das EDV-Konzept**

Joachim Kock von der Amtsverwaltung hat in der Hauptausschusssitzung ausführlich das zwischenzeitlich erstellte EDV-Konzept erläutert. Eine ausführliche Dokumentation hat jede/r Schulverbandsvertreter/-in erhalten.

Die Notwendigkeit der räumlichen und technischen Konsequenzen für die Ausstattung der Auenwaldschule mit einem arbeitsfähigen Equipment wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2014 anerkannt.

Anstoßgeber für die Neukonzeption der EDV war das vom IQSH angekündigte Supportende für Windows XP im April 2014. Für die Neuausrichtung der Informationstechnik in der Schule wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Schulträgers, der Amtsverwaltung sowie den Schulen gebildet, die nach verschiedenen Präsentationen unterschiedlicher IT-Anbieter die Umsetzung der Neuausrichtung der Informationstechnik an der Auenwaldschule Böklund auf der Grundlage des Basiskonzeptes des IQSH favorisiert.

Das entscheidende Argument für die Umsetzung des Basiskonzeptes des IQSH liegt in der Chance, ein einfach, zeitnah und kostengünstig umzusetzendes IT-Konzept aus den Schulen heraus gemeinsam mit dem Schulträger aufzubauen.

Dazu gehören:

- Bereitstellung eines funktionsfähigen Schülernetzes sowohl für die GS als auch für die RegS unter Beibehaltung von jeweils einem Computerraum mit 24 Arbeitsplätzen
- Aufstellung von Recherche-PCs in den Klassenräumen
- Entwicklung eines nachhaltigen Betreuungskonzeptes
- Strukturierte Entwicklung eines IT-/Medienkonzeptes
- Integration von Nutzungsregelungen für die Internetnutzung als Bestandteil der Schulordnung

- Regelung der Zuständigkeiten zur Betreuung des pädagogischen Netzwerkes (Schulträger und/oder Dienstleister)

Das Konzept ist auf eine Nutzung von mindestens drei Jahren angelegt. Das IQSH hat die Pilotierung des Projektes in Aussicht gestellt und die Umsetzung für die kommenden Osterferien avisiert.

Die Kosten für die Umsetzung des Konzeptes betragen ca. 23.500 €, die sich wie folgt zusammensetzen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Voraussichtliche Kosten:</b>
Anschaffung von bis zu 60 Gebrauchtrechnern, Monitoren, Umrüstung vorhandener PCs, Laptops etc.	12.000,-- €
Lizenzkosten Microsoft Office 2010 Prof. (80 Lizenzen)	3.850,00 €
Erweiterung der Computerräume	2.650,00 €
Router, Internetfilter, Virenschutz, Netzwerkspeicher	3.500,00 €
Lizenzkosten Wächtersoftware, didaktische Software, automatische Softwareverteilung (fällig in 2015)	1.500,00 €

Im Rahmen der Softwarepflege fallen nur die Kosten für die automatische Softwareverteilung in Höhe von 195,-- € pro Jahr an.

Schulverbandsvertreter Arnd Schodder ergänzt, dass es sich um eine schlanke Lösung handele, die ohne großen Personaleinsatz umgesetzt werden könne. Der Einsatz von Gebrauchtrechnern stellt für den derzeit geplanten Nutzungsumfang des Schülernetzes keine Schlechterstellung gegenüber der Anschaffung von neuen Rechnern dar.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Umsetzung der Musterlösung Basis des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 23.500 €.

Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**            16 Ja-Stimmen  
     0 Nein-Stimmen  
     0 Enthaltungen

## **Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung über die WC-Sanierung**

Die Pläne für die WC-Sanierung und die Kostenschätzung, die allen Schulverbandsvertretern vorliegen, wurden bereits in der Hauptausschusssitzung ausführlich behandelt. Architekt Kai Lorenzen-Silbernagel fasst die dort erfolgte Präsentation zusammen und gibt einen Überblick über den Umfang der Sanierung, die u.a. die Erneuerung der kompletten Installation, der Beleuchtung incl. des Einsatzes von LED-Technik, des Einbaus neuer WC-Kabinen und Türen sowie der Neubefliesung an Wänden und Böden einschließlich der Erneuerung des

Fliesenbelages im Eingangsbereich Ost beinhaltet. Die Durchführung der Maßnahme ist in zwei Bauabschnitten in den Sommer- und Herbstferien 2014 vorgesehen.

Incl. Nebenkosten liegt die gegenüber des ersten groben Kostenvoranschlages erstellte Kostenschätzung bei rd. 374.000 €.

Durch den hohen Sollüberschuss aus 2013 ist die Finanzierung im Haushalt 2014 wie folgt darstellbar:

	Haushalt 2014	neu nach Kostenschätzung
Finanzierungsvolumen:	250.000 €	400.000 €
Darlehensaufnahme:	250.000 €	200.000 €
Rücklagenentnahme:	0 €	200.000 €
Zins- u. Tilgungsleistungen: (2 % Zi.; Tilg. 20 Jahre)	17.500 €	14.000 €
jährl. Ersparnis:		<u><u>3.500 €</u></u>

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt

- das vorgestellte WC-Sanierungskonzept für die WC-Anlagen der Grundschule, der Regionalschule incl. der Integration eines Behinderten-WC's, der Lehrer-WC-Anlage sowie der WC-Außenanlage wie vorgestellt umzusetzen,
- den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, mit dem Architekturbüro Lorenzen-Silbernagel einen Architektenvertrag im Rahmen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure unter Einhaltung des Mindestsatzes zur Durchführung der Maßnahme abzuschließen, die Ausschreibung durchzuführen und die Aufträge nach Vorlage der Ergebnisse an die günstigsten Bieter im Rahmen der Kostenschätzung zu erteilen. Im Haushalt 2014 sind 250.000 € für die WC-Sanierung per darlehensweiser Finanzierung eingeplant. Aufgrund des guten Rücklagenpolsters sollen 200.000 € aus der Rücklage entnommen (Rücklagenbestand per 01.01.21014 rd. 448.000 €) und der Differenzbetrag darlehensweise finanziert werden. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, zinsgünstige Darlehensverträge abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**  
16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Punkt 7**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Geräteraumtore**

Es liegen drei Angebote über die Erneuerung von sechs Geräteraumtoren in der Sporthalle der Auenwaldschule vor. Der günstigste Anbieter ist die Fa. Masuhr aus Dannewerk mit 21.862,68 €. Damit liegt das Angebot im Rahmen der im Haushalt bereit gestellten Mittel von 30.000 €.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt, den Schulverbandsvorsteher zur Auftragsvergabe an Fa. Masuhr zu ermächtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Punkt 8****Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Gem. § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 76 Abs. 4 GO müssen alle eingehenden Spenden, die der Schulverband erhält, förmlich von der Schulverbandsversammlung zur Annahme beschlossen werden. Die Hauptsatzung regelt, dass der Schulverbandsvorsteher bis zu einem Betrag von 2.500,00 EUR über die Annahme von Spenden entscheidet. Für die Regionalschule der Auenwaldschule ist vom Förderverein der Regionalschule eine Sachspende in Form einer Nestschaukel in Höhe von 3.299,97 € eingegangen.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Spende in der genannten Höhe anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Punkt 9****Verschiedenes**

- Die Geschäftsführung der Cafeteria hat einen Antrag zum Austausch der Sitzschalen am Mobiliar der Cafeteria gestellt. Es wird geprüft, ob und wie ggf. ein Austausch erforderlich ist und im Rahmen der Unterhaltung vorgenommen werden kann.
- Der vom FARBe.V. eingereichte Antrag zur Aufstellung eines Pavillons nebst Sitzkreis wird in der nächsten Hauptausschusssitzung thematisiert.
- Der endgültige Förderbescheid für die Schulsozialarbeit 2013/14 liegt vor und hat für die Kooperation Schulverband/Amt Südangeln zur einer Nachzahlung von 5.165,18 € geführt. Außerdem werden die aus 2011 zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für das Schuljahr 2014/15 ausgekehrt. Der Förderbetrag wird nach Schülerzahlen verteilt und etwa in gleicher Höhe wie im vergangenen Jahr ausfallen. Darüber hinaus hat die Schulrätin aktuell eine Fördersumme von 15.000 € für die Förderung von Schulsozialarbeit an Grundschulen zugesagt. Die für den Mitteleinsatz erforderliche Vereinbarung über die Konkretisierung der geplanten Maßnahmen ist angekündigt. Es besteht Einvernehmen, dass der Schulverbandsvorsteher zusammen mit dem Amtsdirektor die Mittel im Rahmen der Leitlinien zur Förderung von Schulsozialarbeit an die Kooperationsgemeinschaft verteilt.
- Schulverbandsvertreter Edgar Petersen bittet darum, bis zur nächsten Hauptausschusssitzung aussagekräftige Angebote für die dringend erforderliche Fußbodensanierung im Musikraum/in der Aula über Architekt Lorenzen-Silbernagel vorzulegen.

- Elternbeiratsvorsitzender RegS, Jürgen Steffensen, bedankt sich beim Schulverband für die Entscheidung für und Unterstützung bei der Entwicklung eines nachhaltigen EDV-Konzeptes.
- Terminbekanntgaben:  
Hallensitzung: Montag, 12.05.2014  
Hauptausschusssitzung: Montag, den 02.06.2014  
Schulverbandsversammlung: Montag, den 23.06.2014

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Schulverbandsvorsteher Dr. Dierk Martin um 21.23 Uhr die Sitzung.

gez. Dr. Dierk Martin  
Schulverbandsvorsteher

gez. Ira Stallbaum  
Protokollführerin



# Auenwaldschule Böklund Grundschule



Anlage 1

Auenwaldschule • Grundschule • Stolker Str. 4 • 24860 Böklund

## Bericht der Schulleitung für die Schulverbandssitzung am 26.03.2014

- 151 (+ 1 zum 01.04.) Schülerinnen und Schüler (Start zum Schuljahresbeginn mit 139 SuS)
- 47 - 49 Kinder werden in 2014 eingeschult (2 Klassen)
- 28 Kinder werden die 4. Klasse verlassen (1 Klasse)
- [ca. 173 SuS starten in das Schuljahr 2014/15]
- 10 Kolleginnen, 1 Kollegin vom FöZ SL-Kropp, 1 Anwärterin (Kooperation Schule am Markt, Süderbrarup), 1 Anwärterin (Kooperation mit der Regionalschule), 2 Schulsozialarbeiter
- Seit diesem SJ DAZ-Zentrum, 8 zusätzliche Deutschstunden für Kinder der Basisstufe
- Weiterhin FiSch-Standort
- Weiterhin DAZ-Zentrum (seit Schuljahresbeginn wurden an unserer Schule 7 Kinder ohne Deutschkenntnisse aufgenommen)
- Knappe Stundenversorgung, keine Doppelbesetzungen
- Berechnung der Stunden für das kommende SJ anhand der September-Werte (164 SuS für 2014/15)

### Das bewegt die Grundschule:

#### Kooperation Kita/GS:

- Teilnahme mit Frau Schulte (ev. Kita Böklund) an einer Fortbildung in 13/14 „Brückenbauer“
- Teilnahme am Einschulungselternabend der ev. Kita Böklund am 26.08.2013
- Erzieherinnen kamen in KW 44 zur Hospitation in die 1. Klassen
- Sprachstandserhebung/erstes Kennenlernen fand statt im November 2013
- Elternabend künftige Klasse 1 fand statt am 20.02.2013
- Besuch der KiTa-Maxis KW 13 - 15
- Hexe Mirola im Mai 2014

#### Kooperation GS/RegS

- Teilnahme am Kinder-10-Kampf
- Teilnahme am Adventsboßeln
- Gemeinsame Gestaltung des Info-Abends für die vierten Klassen am 16.01.14
- Info-Abend Klasse 5 am 11.02.13
- Schulbesuch der vierten Klassen in der RegS
- Besuch der abgebenden Klassenlehrer (ehem. Klasse 4) in den fünften Klassen (März 2014)
- Teilnahme an Angeboten der RegS

#### Kooperation mit den umliegenden Gymnasien

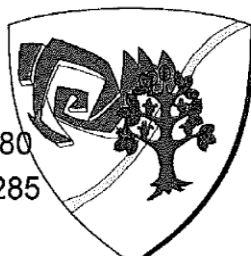
- Teilnahme an den Orientierungsstufen-Konferenzen
- Besuch der abgebenden Lehrkräfte in den Gymnasien

#### Wir haben schon viel erlebt:

- Lauftag am 13.09.2013
- Besuch des Zirkus' ABSoluti in Tarp
- Auftritt des GS-Chores bei der Bäckerei Rosin anlässlich des 99. Jubiläums
- Klassenfahrt der 4. Klasse nach Sylt
- Besuch der Universität Flensburg durch die dritten Klassen „Feuer und Flamme“

## Auenwaldschule Böklund

Stolker Straße 4  
24860 Böklund  
Tel.: 04623-180280  
Fax.: 04623-180285



Info@Auenwaldschule-Boeklund.de  
www.Auenwaldschule-Boeklund.de

**Rege**  
**erfolgreich**  
**gemeinsam**      **bereits**  
**intensiv**  
**offen**              **seit 2006!**  
**nachhaltig**  
**aktiv**  
**lernen**  
**s c h u l e**

### Bericht der Schulleitung bei der Schulverbands-Sitzung am 26.03.14

- Schülerzahl: 288
- Für die kommenden 5. Klassen wurden 30 Kinder angemeldet.  
Das bedeutet, dass wir offiziell nur eine 5. Klasse bilden dürfen.  
Inoffiziell werden wir aber dennoch zwei Lerngruppen bilden:
  - Für 30 Kinder solch heterogener Art haben wir keinen genügend großen Raum.
  - Unter den 30 Kindern sind 5 Kinder mit anerkanntem Förderbedarf und zudem einige, die man als „verhaltenskreativ“ bezeichnen kann – zum Teil mit Schulbegleitung. Bei Unterricht in einem Raum würden die stilleren Kinder nicht zu ihrem Recht kommen.
  - Aus Erfahrung wissen wir, dass die Klassen durch Zugänge aufwachsen: Die heutigen 5. Klassen haben mittlerweile 50 Kinder, angemeldet waren vor einem Jahr nur 43.  
Aus pädagogischer Sicht wäre eine Teilung zu einem späteren Zeitpunkt unglücklich.
- Für die Anmeldung 2015 werden wir unsere Zusammenarbeit mit der Boy-Lornsen-Grundschule verstärken.
- Kollegen: 24 (davon 1 LiV und 2 Lehrkräfte des Förderzentrums).
- Schulentwicklungstage „Wir entwickeln uns zur Gemeinschaftsschule“ mit Eltern und Schülern am 03.02. und am 04.02.14 unter Leitung einer Schulentwicklungsberaterin vom IQSH erfolgreich durchgeführt
- Erweiterung der Kooperation mit dem BBZ geplant: Wir möchten gern das Recht für unsere Schüler auf einen Platz im BBZ in der Kooperationsvereinbarung verankern. Allerdings wird im Ministerium an einer neuen Form der Kooperationsvereinbarungen gearbeitet, auf die wir warten möchten.
- Projekt-Prüfungen des 9. Jahrganges erfolgreich abgeschlossen
- Potential-Analysen für die 7. Klassen im April und Werkstattwochen für die 8. Klassen im Mai → Stärkung der Ausbildungsreife (Teil unseres Schulprofils)
- Vera 8 laut Schulkonferenzbeschluss in 3 Fächern (Deutsch, Englisch, Mathematik) – deutsch und Englisch haben schon stattgefunden, Mathematik folgt am Freitag (28.03.)
- Girls' Day / Boys' Day morgen, am 27.03.
- Die Zentralen Abschlussprüfungen beginnen am 08.04. Für viele Schüler ist das Datum der letzten schriftlichen Prüfung (23.05.) auch das Entlassdatum.
- Zur Zeit machen wir einen Probedurchlauf, damit die Prüflinge die Prüfsituation besser einschätzen lernen.
- Offizieller Termin der Entlassung: 05.07.14 (Sonnabend)



1. Vorsitzender:  
 Jann Rothberg  
 Hardeseiche 3  
 24891 Struxdorf  
 Tel.: 04623/180360  
 Fax : 04623/189790  
 e-Mail: [foerderverein-gs-boeklund@web.de](mailto:foerderverein-gs-boeklund@web.de)  
 homepage: [www.foerderverein-gs-boeklund.npage.de](http://www.foerderverein-gs-boeklund.npage.de)

## Jahresbericht 2013 (August 2012 - Juli 2013)

Liebe Fördermitglieder, Eltern, Erziehungsberechtigte und an der Arbeit des Fördervereins Interessierte!  
 Ein neues Schuljahr fängt an und ein Geschäftsjahr des Fördervereins ging zu Ende. Was gibt es zu berichten?  
 Erfreulich ist, dass der Förderverein vermehrt als Hilfe und Unterstützung wahrgenommen wird und zunehmend Förderanträge gestellt werden. Schade ist, dass die Mitgliederzahl gesunken ist. Ein Förderverein kann nur mit Unterstützung der Eltern & Erziehungsberechtigten funktionieren!

Wir konnten helfen, folgende Projekte oder Materialien zu realisieren, welche aus dem laufenden Etat der Schule nicht getragen werden konnten. Es wurden folgende Mittel ausgeschüttet:

192,78 €	Material für Aufbau Nestschaukel (Die Nestschaukeln wurden im Juli 2012 vom Förderverein aufgestellt)
199,10 €	Material für Insel
170,73 €	Nikolaus 2012
310,- €	Unterrichtsmaterial Logico-Übungsgeräte
138,43 €	Unterrichtsmaterial Wald AG
949,92 €	Wave-Boards
300,- €	Gewaltprävention 3. Jahrgangsstufe
3.747,95 €	Rutsche Schulhof und Material Aufbau (Vielen Dank an den Bauhof der Gemeinde Böklund und die Grundschule für den Aufbau der Rutsche!!)
200,- €	Megakicker Sommerfest
200,- €	Klassenveranstaltungen zum Abschied der 4. Klassen
48,95 €	Aktion Einschulung 2013

Hinzu kommen 9 Fußbälle und 2 Spiele Tabu XXL aus all den fleißig gesammelten „Nutella-Punkten“

Zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen haben wir Spenden in Höhe von 724,-€ erhalten. Vielen Dank insbesondere an den Lions-Club Flensburg und an die Fa. Jöhnk Böklund!

Wir haben 264,57 € erhalten, weil Online-Einkäufe über [www.bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de) abgewickelt wurden. (Kostet nichts extra, bitte bei Einkäufen im Internet nutzen!)

Aus dem Tag der offenen Tür der Grundschule im Oktober 2012 erhielten wir Einnahmen in Höhe von 840,14 €.

Unser/e Homepage und die Homepage der Schule informieren über unsere Aktionen.

Wir danken den Gemeinden Klappholz, Struxdorf, Stolk, Idstedt und Böklund für die finanzielle Unterstützung.

Wir danken unseren Förderern: ABC-Apotheke Böklund, Bauunternehmen Matthiesen Süderfahrenstedt, Fa. Jürgen Paulsen Süderfahrenstedt, Fliesen Kristensen Süderfahrenstedt, Steuerberaterin Imke Bendixen Böklund, Fa. Sönke Bendixen Süderfahrenstedt und Landgasthof "Zum Langsee" Süderfahrenstedt

Im Namen des Fördervereins

Jann Rothberg

Der Förderverein Auenwaldschule Grundschule Böklund e.V. ist unter VR 2485 beim Amtsgericht Flensburg eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Bankverbindung: Konto-Nr. 187 055 645 bei der Nord-Ostsee Sparkasse (BLZ 217 500 00)  
 Vereinssitz: Stolker Str. 4, 24860 Böklund